

„StüWt Äimir

Steiftröerfe ber 33aufunft, Maleret, 83ilb*
 fyÄuertiyift, ©rapijif uubbe3Shmfthanbtoerfä. Ser*
 au3geEeberbon ßubitrig 5K of e 11 u 3. 2)eutfche3
 £>au^ unb €chu(mufeum.93anb 3. Sieferuttg 8.
 9ingeffad>fen^erfag, 93eriin=#remen.(Söei^ahrc^
 be^ug je ßteferung 2,50 SRSU, (^inaetiieferung
 3— mi)

3nt 2iuguftheft ber „>eutfchen Shmf" unter*
 Sieht SB. 91. bau öennt) ben fränfifchen 33ilbctri
 bon Slieberbotfenborf, ber 1901 alä Beigabe eine3
 93iattengrabe£be3 7. ober 8. Qahrhünbertege*
 funben tourbe (43 Zentimeter hoch) unb je<5t im
 Kenner £anbe£mitfeum fteht, einer eingehettben
 ltnterfuchung. 5Xif ber ^Sorberfeite ift ein bär*
 ttger Krieger mit einem ungeheurer©framafaj
 i£tebmöffer) unb mit einer &eibfiadje, umgeben
 Don ornamentalen£ierbartelungen, bargetfett,
 auf ber SRücfete erfcheint in einem
 nantent ein göttlidjer Speerträgerbeut toenigteng
 btefeö Attribut burchbie auffällige Strahlenöuoriolc
 hinter bem £aubt jusufommen fcheint. tiefer
 (SJeftat ift tro^ ber unbeholfenen hanbtoerfiichen
 9tu3führung eine urftmingüche fünftierfche 2iuf
 faffung eigen, ihr bifionärer 9Xu£bruch fteht in ber
 germanifchen Shrift biefer reitgiöfen ttebergangS*
 zeit (SSoban— (Shriftentum) ohne (SJegebenbeifpiel
 ba. \$cr (Stein bietet ber Deutung noch fo biet
 <2d)toicrigkeiten, baß ein abdjilefenbeä fichere\$
 Urteil nicht möglic ift. —filloch um 1100 hteit ba\$
 toeftiidje föortöegeran ber fünftierfidjen Ueber*
 lieferung berffiliitgerjeit fett. \$or bem englit*
 tigen Siege ber romanifchen Slunft, gab e3 bort
 im 12. ^anhuuberteinen aui norbifchen unb ro*
 inanifchen Wotiben gemifchten Stii, bem bie in
 liefern ipette abgebilbetereigenartigenimöomen<
 fchimen Bchnii:n)er*ipo(^feUer bön ber Süre ber
 &t)lefftaber Kirche angehören(jeßt in D3io, Uiti*
 berfitetetg Olbfaffamling). £>a\$ SBilbmotib, ber
 8igurb*Sage entnommen, geht in ben Sdjnifc*
 rahmen über — ein Littel, bie Stärdfjenftimmung
 3U erhöhen,beffen fch auch 93eter (£ornettu3,fcub*
 toig dichter unb \$J7onfc bon @chtoinb bebient
 baben.

Seit enthält ein anfbredjeube^ bieber* I
 meierltdjeS33ilb in ^arbenmiebergabbe3 Söiener
 9taler3 Gra3ntu3bitter bon (Sngert (1796-1871)
 auf ber 33eriiner \$lattonal*©alerie. Weitere, mit
 £ejt berfehene«iibtafein gebenSchlot. 33ritth bei
 gönn, bie etiftSfirche 6t. «ßeier3ft Simpfen im
 ZaU, ba\$ ©rabmal C^rbföof Siegfrieb3 III. bon
 (Sbbiten im 9)lainser £>om, bie iuibenfanaei im
 ^reiberger©om unb gtoei «ilbniffe bon «ernharb
 Strigel unb ipanS Eretf ioieber — wie immer
 gans au3geseichnet.

Dr. Ludwin Lindner.